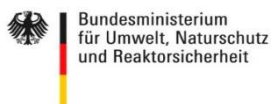


# DAS-Netzwerke Wasser - Mitgliederbefragung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

November 2017

Der Klimawandel in Ihrer Region wird voraussichtlich zu einer verstärkten Nachfrage nach Wasser – i.d.R. Grundwasser - für die landwirtschaftliche Bewässerung führen.

Das Ziel des mit Mitteln der „**Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel**“ (DAS) geförderten Projekts „Netzwerke Wasser“ ist es, die mit der wachsenden Wassernachfrage möglichen Reibungsverluste gering zu halten und ggf. Synergieeffekte nutzbar zu machen.

Hierfür versucht die Landwirtschaftskammer, Sie zu informieren und Sie als Multiplikatoren zu vernetzen. Zur Wissensverbesserung wird außerdem durch das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie landkreisspezifisch der voraussichtliche Beregnungsbedarf ermittelt.

Mit der Befragung möchten wir **Ihre persönlichen Einschätzungen** erheben. Ihre Antworten sollen uns ein Bild vermitteln, ob das Projekt geeignet ist, in Ihrem Landkreis / Ihrer Region einen bedeutenden Beitrag zu den o.g. Zielen zu leisten.

Die Befragung erfolgt anonym und nicht personenbezogen. Ihre Antworten werden deshalb nur inhaltlich „ausgewertet“. Gerne können Sie uns jederzeit persönlich weitere Hinweise geben.

Die Ergebnisse aus der Befragung werden wir beim nächsten Treffen vorstellen.

**Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihre Meinung!**

## I. Allgemeine Angaben

1. Welche **Belange** (Aufgaben, Interessen) vertreten Sie im Netzwerk?

-----

2. Wie **wichtig** sind die folgenden Punkte in Ihrem Landkreis für Sie / für Ihren Belang?

<i>Bitte ankreuzen</i>	Sehr wichtig	wichtig	Von mittlerer Bedeutung	weniger wichtig	Unwichtig
	1	2	3	4	5
Schutz grundwasserabhängiger Biotope					
Zusammenarbeit Landwirtschaft und Naturschutz					
Trinkwasserschutz					
Existenzsicherung der Landwirtschaft					
ggf. andere für das Projekt relevante Aspekte <i>bitte nennen</i>					

3. Welcher Art von Einrichtung vertreten Sie? *Zutreffendes bitte ankreuzen.*

- Fachbehörde, -  Genehmigungsbehörde, -  Verband/Verein, -  Wirtschaftsunternehmen,
- Trinkwasserversorger

## II. Klimawandel

4. Was löst der Gedanke an den **Klimawandel** bei Ihnen aus?

5. Wie fühlen Sie sich vom Klimawandel persönlich betroffen?

6. Wie fällen Sie **Entscheidungen** für Ihre Belange, wenn die Entwicklung **unsicher** ist?

*Bitte ankreuzen! Mehrere Nennungen sind möglich. Evtl. mit eigenen Worten ergänzen.*

- abwarten
- ausblenden
- mir denkbare Entwicklungen bewusst machen (Was kann passieren? Szenarien)
- **aktiv** Zeit und Geld zur Verbesserung meines Kenntnisstands investieren
- aktiv Vorsorge treffen gegen schlimme Ereignisse, auch wenn deren Wahrscheinlichkeit gering ist (z.B. 100-jähriges Hochwasser)
- Vorsorge treffen gegen häufige Ereignisse oder schleichende Entwicklungen (z.B. Klimaanlage einbauen)

7. Welche Auswirkungen und Folgen des Klimawandels erwarten Sie für Ihren Landkreis? Und welche dieser Veränderungen sind für **Ihren** Belang problematisch?

*Bitte skizzieren Sie **Ihr Bild** für die nächste Generation!*

8. Sehen Sie **Anpassungsbedarf** für Ihren Sektor / Ihren Belang? Wenn ja, was halten Sie für erforderlich?

9. Haben Sie schon Strategien zur **Klimaanpassung** entwickelt oder Maßnahmen getroffen (beruflich oder privat)? **Welche Bedeutung hatte dabei ggf. das Thema „Unsicherheit“?**  
*Bitte möglichst erläutern.*

10. Falls zutreffend, mit welchen **Kosten** waren diese Aktivitäten verbunden?  
*Bitte ankreuzen!*

- weniger als 1.000,- €       1.000,- bis 10.000,-€       mehr als 10.000,- €

### III. Grundwassernutzung

11. Werden die von Ihnen vertretenen Belange/Aufgaben/Interessen/Bedürfnisse bei der Bearbeitung von Wasserentnahmeanträgen ausreichend berücksichtigt?  
Wenn nicht, bitte erläutern Sie ggf. Ihre Bedenken.

12. Haben Sie Wünsche / Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der **Zusammenarbeit** von Antragstellern, Interessenvertretern, Behördenvertretern, Anderen? (Was sollte ggf. „besser laufen“?)

13. Haben Sie Angst, dass die von Ihnen (Ihrer Einrichtung) vertretenen Belange **in Zukunft** durch Feldberegnung beeinträchtigt werden? Wenn zutreffend, dann in welchen Punkten?

14. Bitte nennen Sie – falls bekannt - **Vorhaben / Maßnahmen** aus Ihrer Region, die den Grundwasserhaushalt oder die Grundwasser abhängige Biotope schützen oder stützen? (Gibt es weitere Ideen? *Ggf. bitte als „Idee“ kennzeichnen.*)

15. Sollte Ihr Landkreis ggf. Planungen / Projekte zur Verwendung **alternativer** Wasserquellen für die Beregnung oder zur Grundwasseranreicherung anteilig **finanzieren** (z.B. Speicherbecken für Hochwasser)? Ggf. unter welchen Bedingungen?

#### IV. Grundwasserabhängige Biotope

16. Worin liegt nach Ihrer Meinung, in Ihrer Region die wesentliche **Bedeutung** grundwasserabhängiger Biotope?

17. Erwarten Sie für Ihren Landkreis nachteilige Auswirkungen des **Klimawandels** auf Grundwasser abhängige Biotope? Bitte konkretisieren Sie ggf.

18. Halten Sie ggf. konkrete Anpassungsstrategien zum Schutz grundwasserabhängiger Biotope an den Klimawandel für Ihre Region wünschenswert? Wenn ja, welche?

#### V. Landwirtschaftliche Bewässerung

19. Wie **bewerten** Sie die bisherige landwirtschaftliche Bewässerung für Ihren Landkreis und warum?

20. Denken Sie, dass **Landwirte** i.d.R. kompetent und verantwortungsbewusst die Beregnung einsetzen?

a) Kompetent: *Bitte eine Zahl angeben von 1 (sehr kompetent) bis 5 (inkompetent)* \_\_\_\_\_

b) Verantwortungsbewusstsein: *Bitte eine Zahl angeben von 1 (verantwortungsbewusst) bis 5 (verantwortungslos, „veel helpt veel“)* \_\_\_\_\_

21. Wie würde sich nach Ihrer Einschätzung in Ihrem Landkreis die Landwirtschaft infolge des Klimawandels in den kommenden ca. 20 Jahren verändern? Bitte beschreiben Sie drei mögliche Szenarien:

a) mit Beregnung wie bisher

b) ohne Berechnung

c) mit zunehmender Berechnung

22. Wie bewerten Sie Feldberechnung **als Anpassungsstrategie** an den Klimawandel für Ihre Region und warum? Sehen Sie andere/weitere Formen der Anpassung, die Sie für erfolgversprechend halten?

## VI. Evaluierung des Projekts „DAS Netzwerke Wasser“

23. Haben Sie das Gefühl, von den Netzwerk-Treffen zu **profitieren**? \_\_\_\_\_  
*Bitte eine Zahl angeben von 1 (sehr wichtig) bis 5 (unbedeutend)*

24. Hat Ihnen bei den bisherigen Netzwerktreffen etwas (besonders) gut / (gar) nicht gefallen? Haben Sie ggf. Verbesserungsvorschläge?

25. Welches sind Ihre besonderen persönlichen Nutzen?  
*Bitte jeweils eine Zahl angeben von 1 (sehr wichtig) bis 5 (unbedeutend).*

- neue Kontakte: \_\_\_\_\_
- verbesserte Vernetzung: \_\_\_\_\_
- Vertiefung der eigenen Kenntnisse: \_\_\_\_\_
- besseres Verständnis für das Handeln Anderer: \_\_\_\_\_
- andere Vorteile für meine eigene Arbeit (*bitte nennen*): \_\_\_\_\_

26. Wie finden Sie das **praktische Konzept** des Netzwerks?  
*Bitte jeweils eine Zahl angeben von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft).*  
*Bitte fügen Sie gerne Hinweise an (z.B. „...lieber mehr....“).*

- Inhaltliche Themensetzung: \_\_\_\_\_
- Zusammensetzung der Mitglieder: \_\_\_\_\_
- Teilnehmeranzahl: \_\_\_\_\_
- Häufigkeit der Treffen: \_\_\_\_\_
- Dauer der Treffen: \_\_\_\_\_

- Uhrzeiten: \_\_\_\_\_
- Imbisse: \_\_\_\_\_
- Exkursionen: \_\_\_\_\_
- Sonstiges (*bitte nennen*): \_\_\_\_\_

Hinweise:

27. Welche Qualität haben die vorgestellten **Informationen**?

*Bitte jeweils eine Zahl angeben von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft). Bitte fügen Sie gerne Hinweise an.*

- Relevanz: \_\_\_\_\_
- Verständlichkeit: \_\_\_\_\_
- Umfang und Tiefe: \_\_\_\_\_
- Sonstiges (*bitte nennen*): \_\_\_\_\_

28. Halten Sie die **Leitung** und Umsetzung der Netzwerktreffen für ausreichend neutral?

*Bitte eine Zahl angeben von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft). \_\_\_\_\_*

*Bitte erläutern Sie gerne.*

29. Sehen Sie Ihre Interessen / **Ihr Fachgebiet** ausreichend berücksichtigt?

*Bitte eine Zahl angeben von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft). \_\_\_\_\_*

Womit waren Sie gegebenenfalls unzufrieden?

30. Kommen Inhalte zu kurz oder wurden zu einseitig betrachtet? Wenn ja, welche?

Welche weiteren Themen sollten behandelt werden?

31. Denken Sie, dass die Weitergabe der in Netzwerke Wasser vermittelten Informationen gut funktioniert? *Bitte eine Zahl angeben von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft). \_\_\_\_\_*

Haben Sie Verbesserungsvorschläge.?

32. Das Projekt Netzwerk Wasser endet nach 2018. Sollte es weitergeführt werden?

Wenn ja, mit welchen Inhalten und in welcher Form?

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

**Ergänzende Anmerkungen / Hinweise zu den einzelnen Fragen:**  
(Bitte die Nummer vorweg schreiben!)